



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 17.01.2023,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim,

Multifunktionsraum, Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:00

Ende: 20:48



Anwesenheitsliste

CDU

Petra Bechtold

SPD

Sarah Dorst

Alexander Orth

CDU

Hans-Peter Petatz

Dr. Michael Theuer

SPD

Thomas Baumann-Federkiel

Karin Herzog

FWG

Lothar Kappus

Thomas Wambsganß

Vorsitzender

Florian Maier

Schriftführer/in

Melanie Pfeifer

Ralf Bernhard

Entschuldigt



SPD

Patrick Volz

Matthias Serr



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen
Vorlage: 240/173/2023
3. Erweiterung der Dauerkleingartenanlage Horstring; Sachstandsinfo
Vorlage: 610/730/2023
4. Sachstand Turnhalle und Bornheimer Straße
5. Terminplanung 2023
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der
Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen

Einstimmig angenommen.

Gegenstimmen: keine

Die Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser und Turnhallen in den Ortsteilen wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Gegenstimmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Erweiterung der Dauerkleingartenanlage Horstring; Sachstandsinfo

Der Vorsitzende verliest die Sitzungsvorlage. Der Sachverhalt wurde von den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Sachstand Turnhalle und Bornheimer Straße

Bornheimer Straße

Herr Bernhard berichtet: der ganze Bereich zwischen Spielplatz und Gebäude sollte neu und sicherer gestaltet und das Erscheinungsbild verbessert werden.

Wenn man heute eine Straße umbaut, muss dies barrierefrei geschehen. Weiterhin musste man sich Gedanken über die Geschwindigkeit in der Bornheimer Straße machen. Sollte hier eine Tempo 30 Zone entstehen oder eine verkehrsberuhigte Zone, dann könnte auch die Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg aufgehoben werden, was auch wieder eine andere Optik mit sich bringen würde. Man entschied sich für eine komplette Pflasterung der Straße und des Gehwegs.

Die Aufpflasterung wurde weiter in die Richtung von Herrn Theuer verschoben, diese kann gut überfahren werden, diesbezüglich dürfte es keine weiteren Probleme geben.

Derzeit gibt es Probleme mit Materiallieferungen für die neue Mitte, daher gibt es keine verbindliche Aussage über den Baufortschritt bzw. das Bauende.

Die Tiefbauarbeiten sollen im 2. Quartal fertiggestellt werden, die Begrünung kann erst nach dem Sommer erfolgen, also Ende des Jahres.

Aktuell steht die Beschilderung und Kenntlichmachung von Überquerungsstellen der Straße an.

Wiederkehrende Beiträge

Vom Ortsbeirat wurde der mangelnde Informationsfluss bemängelt. Es war beispielsweise nicht bekannt, dass von den wiederkehrenden Beiträgen nur ein Teil der Bornheimer Straße in Stand gesetzt werden würde.

Herr Bernhard entschuldigte den mangelhafte Informationsfluss während der Bauphase, dessen Pflicht auf Seiten der Baufirmen liegt, da diese täglich vor Ort sind und die Anwohner über wichtige Ereignisse auf dem Laufenden halten sollten.

Herr Bernhard erklärte den Sachverhalt bzgl. der Teilsanierung damit, dass nur dieser Teil der Bornheimer Straße neugestaltet werden konnte, weil er mit der Schmiedstraße getauscht wurde. Die Kosten für beide Bauvorhaben waren dabei ähnlich und es ging bei der Bornheimer Straße nur um den Abschnitt Neue Mitte, die wiederkehrenden Beiträge haben sich auch nur auf diesen Teil der Straße bezogen, der Rest der Straße war nicht Teil des Förderprogramms. Es werden derzeit nur Maßnahmen umgesetzt, die Teil eines Förderprogramms sind.

Es können nur Beiträge erhoben werden, wenn die dazugehörigen Maßnahmen im Haushalt stehen und infolgedessen auch ins Bauprogramm einfließen.

Es wurde angemerkt, dass es vertretbarer wäre, wenn die Kosten beispielsweise auf 2 Zahlungen, also auf 2 Jahre gesplittet werden würden, um es den Bürgern einfacher zu machen. Daraufhin meinte Herr Bernhard, dass im Voraus nie garantiert werden könne, dass eine Maßnahme im Haushalt bestehen bleiben könne, da auch immer unvorhergesehene Ereignisse auftreten können, die ein Verschieben der Maßnahme erfordern.

Alte Bahnhofstraße

Der Gehweg soll weitergeführt werden bis zum Wirtschaftsweg, gegenüberliegend soll die Lücke zum Neubaugebiet geschlossen werden und es soll eine kleine Verkehrsinsel am Ortseingang angelegt werden um den Verkehr auszubremsen.

In den Bereichen, wo der Gehweg neu gemacht wird, würde dann auch die Fahrbahn saniert werden. Die Umsetzung ist für April / Mai geplant.



Lehrrohr Glasfaser

Das Lehrrohr für die Glasfaser liegt bereits bis zur Turnhalle.

K14

Die ganze Straße soll verbreitert werden, derzeit liegt allerdings noch keine konkrete Planung vor. Es muss beachtet werden, dass ein gewisser Abstand zu den Bahngleisen eingehalten werden muss, eine Überquerung der Bahngleise ist zu planen und der Radweg ist mit einzuplanen.

B272

Holländische Rampe

Der Knotenpunkt liegt komplett auf Kreisgebiet, was bedeutet, dass die Stadt Landau nicht in die Kosten mit einbezogen wird. Derzeit klärt das LBM intern, wie es planerisch weitergeht.

Berliner Kissen

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber, dass die Berliner Kissen für die Schulstraße bestellt sind.

Müllentsorgung an Bushaltestelle

Die Drahtgitterkörbe werden oft für illegale Müllentsorgung verwendet. Herr Bernhard räumte ein, dass es sich dabei um die günstigsten Modelle handele und er sich informieren würde, ob daran etwas zu ändern sei.

Unterführung

Die Unterführung steht bei starkem Regen oft unter Wasser und ist nicht mehr passierbar. Es müsste ein Senkkasten installiert werden, der an den oberen Senkkasten angeschlossen wird. Hier spielt die Autobahn GmbH nicht mit, daher wird in regelmäßigen Abständen gereinigt. Das Bauwerk selbst gehört der Autobahn GmbH.

Es wurde die Frage gestellt, ob man das über die Hebeanlage abgepumpte Wasser in den Bach ableiten könne. Dieser müsste tiefer liegen als die Unterführung selbst. Herr Bernhard meinte, diesen Sachverhalt könne man der Autobahn GmbH zur Überprüfung mitteilen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Terminplanung 2023

Einweihung Platz

Frühestens zur Kerwe

Aktion Sauberes Dammheim

25.03.2023

Seniorenachmittag

Voraussichtlich am 03.09.2023

Neujahrsempfang

05.01.2024



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Prioritätenliste 2023

Der Vorsitzende informiert die Ortsbeiratsmitglieder über die geplanten Investitionen.

Bustakt innerstädtisch

Änderung: es fährt zwei Mal pro Stunde ein Bus nach Landau. Eine Linie fährt zum Hauptbahnhof, die andere direkt in die Stadt. Vorher fuhren die Busse ausschließlich an Hauptbahnhof, insgesamt ist die Verbindung nicht schlechter geworden. Es gibt eine leichte Verschiebung mit dem Schulbus, angeblich sind die Busse voller geworden.

Ehemaliges Gasthaus „Zum Schwanen“-Renovierung

Es geht das Gerücht um, es solle dort 11-Wohneinheiten generiert werden. Es wurde die Frage gestellt wo die zukünftigen Einwohner parken sollen. Angeblich wurden Parkplätze ausgelöst. Der Vorsitzende erklärte, dass es im November noch keine Gespräche zur Stellplatzablöse gab, außerdem seien das nur Spekulationen und man müsse abwarten.



Vorsitzender

Florian Maier

Melanie Pfeifer
Schriftführer